

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Inhaltsverzeichnis	19
I. Motive räumlicher Mobilität.....	25
1. Räumlich mobile Gesellschaften - räumlich mobile Menschen.....	26
1.1. Arten räumlicher Mobilität	28
1.2. Psychologische Gründe räumlicher Mobilität.....	32
2. Wohnen: Definitionen und Gründe.....	36
2.1. Eine erste Annäherung an das Wohnen.....	37
2.2. Wohnen in der Wohnpsychologie.....	41
2.2.1. Wohnen als Tätigkeit in der Wohnumwelt	41
2.2.2. Wohnen als transaktionaler Prozess.....	44
× 2.2.2.1. Wohnen als Selbstdarstellung.....	46
2.2.2.2. Wohnen als Regulation sozialer Interaktion.....	54
2.3. Funktionen und Wirkursachen des Wohnens.....	58
2.3.1. Funktionen des Wohnens	59

2.3.1.1.	Wohnen als Bedeutungsvermittlung.....	61
2.3.1.2.	Grenzen der Funktionsgründe des Wohnens.....	66
2.3.2.	Wirkursachen des Wohnens.....	70
2.3.2.1.	Bedürfnisse.....	71
2.3.2.2.	Ortsbindung	73
2.3.2.3.	Emotionale Regulation	78
3.	Zwei Motive räumlicher Mobilität: Flucht vs. Erlebnis	101
3.1.	Die Fluchtthese: Räumliche Mobilität als Kompensation fehlender Ortsbindung	102
3.2.	Die Erlebnisthese räumlicher Mobilität.....	108
3.3.	Nützlichkeit von Fahrzeugen als Aspekt der Fluchtthese	111
4.	Flucht oder Erlebnisse als motivationale Gründe räumlicher Mobilität?	113
4.1.	Flucht- und Erlebnismotive im Überblick	113
4.2.	Untersuchungsmethoden	120
4.2.1.	Untersuchungsorte.....	120
4.2.2.	Stichprobe	121
4.2.3.	Erhebungsinstrumente.....	122
4.2.3.1.	Wohn- und Mobilitätsfragebogen	123
4.2.3.2.	Mobilitätstagebuch.....	124
4.2.4.	Untersuchungsablauf.....	126

4.3.	Untersuchungsergebnisse.....	127
4.3.1.	Ortsbindung an die Wohnumwelt	127
4.3.2.	Die emotionalen Bedeutungen	128
4.3.2.1.	Die emotionalen Bedeutungen des Zuhause.....	129
4.3.2.2.	Die emotionalen Bedeutungen des hauptsächlich benutzten Fahrzeuges	131
4.3.3.	Die emotionale Regulation als Wirkursache der Ortsbindung	133
4.3.3.1.	Die Bedeutungen des Zuhause als Wirkursache der Ortsbindung.....	134
4.3.3.2.	Die Bedeutungen des Fahrzeuges als Wirkursache der Ortsbindung.....	137
4.3.4.	Externe Validierung des Ortsbindungsmasses - Hinweise auf die Kommunikations- funktionen des Wohnens	138
4.3.5.	Die beiden Mobilitätsmotive im Vergleich	151
4.3.5.1.	Mobilitätsschätzungsdaten.....	152
4.3.5.2.	Mobilitätstagebuchdaten	156
4.4.	Diskussion der Ergebnisse.....	161

II. Mobilität als Wohnproblem..... 183

1. Makroräumliches Wohnen 185

1.1. Das menschliche Territorium 187

1.1.1.	Funktionserklärungen der Territorialität.....	188
1.1.2.	Motiverklärungen der Territorialität.....	193
1.1.3.	Die räumliche Gestalt von Territorien - der Wohnraum.....	196
1.1.4.	Die territorialen Verhaltensweisen	201
1.2.	Der Aktionsraum - multilokales Wohnen	208
1.2.1.	Fahrzeuge als technische Voraussetzung von Aktionsräumen	210
1.2.2.	Abriss der gesellschaftlich-historischen Hintergründe von Aktionsräumen	212
1.2.3.	Gesellschaftliche und individuelle Ortsfunktionen	214
1.2.4.	Aktionsräume als Produkte rationaler Entscheidungen	216
1.2.5.	Der Aktionsraum als makroräumlicher Wohnraum.....	218
1.2.6.	Wenn Autos Wohnen erst möglich machen	220
1.3.	Multilokales Wohnen - der emotionale Hintergrund	222
1.3.1.	Ortsbindung und aktionsräumlicher Wohnraum.....	224
1.3.2.	Räumliche Mobilität und aktionsräumlicher Wohnraum.....	227
2.	Makroräumliches Wohnen und räumliche Mobilität?.....	230
2.1.	Makroräumliches Wohnen und räumliche Mobilität im Überblick	230

2.2. Untersuchungsmethoden.....	239
2.2.1. Untersuchungsdesign.....	239
2.2.2. Stichprobe.....	241
2.2.3. Erhebungsinstrument	242
2.2.3.1. Beurteilung der emotionalen Regulationseigenschaften.....	245
2.2.3.2. Reliabilitätsbeurteilungen.....	247
2.2.4. Untersuchungsablauf	249
2.3. Untersuchungsergebnisse.....	250
2.3.1. Die emotionalen Eigenschaften des Zuhause und die emotionalen Eigenschaften des Makrowohnraumes.....	250
2.3.2. Die emotionalen Eigenschaften des Zuhause und die räumlich-physischen Eigenschaften des Makrowohnraumes.....	253
2.3.3. Die emotionalen Eigenschaften des Zuhause und ihre Mobilitätsfolgen.....	255
2.3.4. Die emotionalen Eigenschaften des Zuhause und Markierungen.....	257
2.4. Diskussion der Ergebnisse.....	259
Zusammenfassung und kritische Reflexion.....	275
Literatur	287